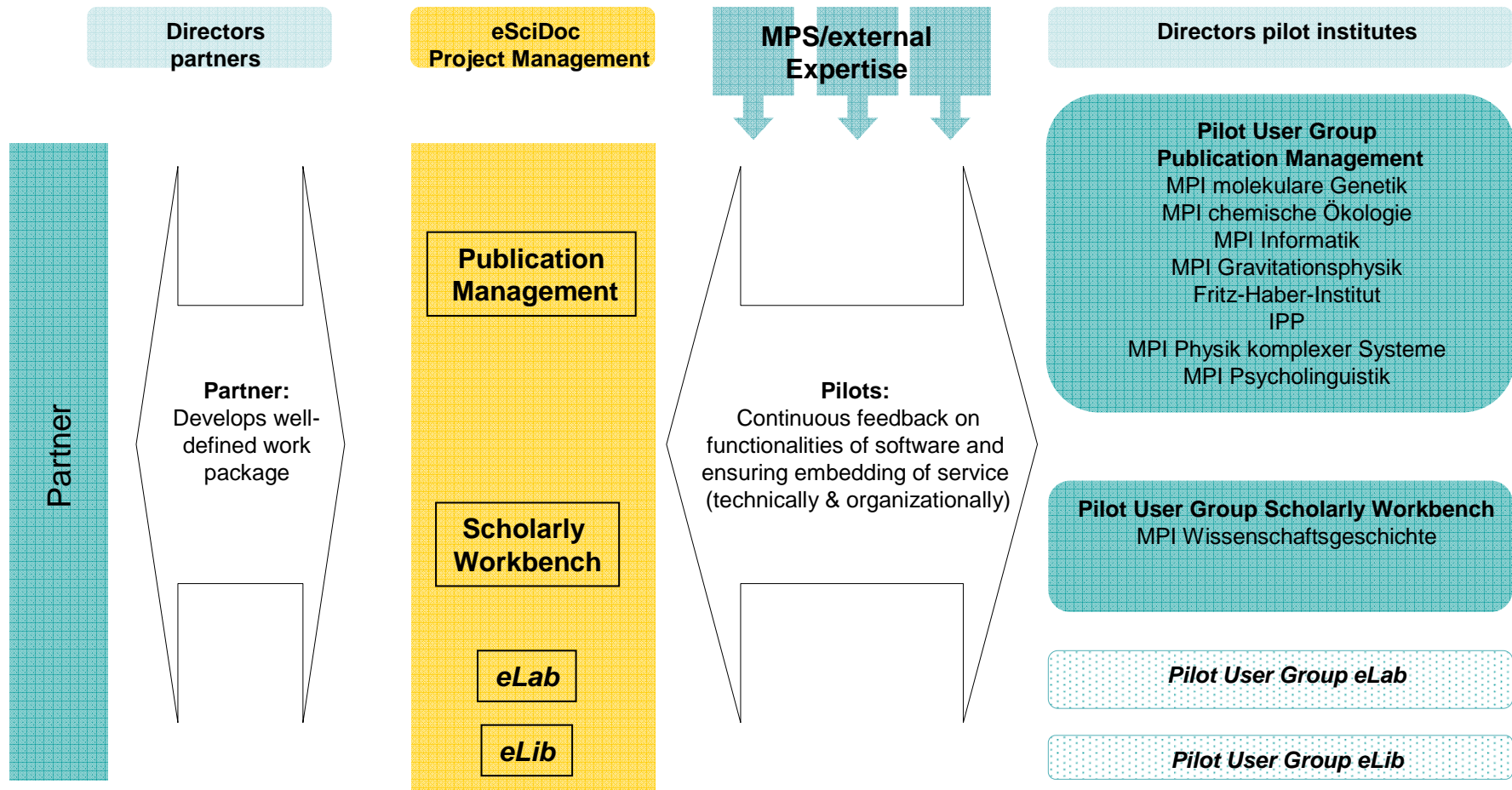


Weitere Schritte Pilotierung

Pilotentreffen Publication Management
Berlin, 19. April 2007 Harnack-Haus

Partizipationskonzept – Momentaufnahme



Rückblick erste Pilotphase 2006

- Piloten hinterfragen Konzepte, Nutzungsszenarien, Use Cases ☺
 - Sammlung von Anforderungen
 - Sammlung von neuen Ideen, Anregungen
- Einbindung eines Partners ☺
- Informierte Gruppe, Zusammengehörigkeitsgefühl ☺
- Keine ungetrübte, aber solide Partnerschaft mit Projektteam ☺
- Frühe Einbindung in Spezifikation nicht zufrieden stellend ☹
 - Abstrakte Dokumente
 - Kein Anschauungsmaterial
 - Kein „Gefühl“ für die Software
 - Hoher Zeitaufwand
- langfristige Perspektive für Engagement? ☹
 - Erkennbarer Mehrwert für das Institut
 - MPDL-Kontext

Aktuelle Anforderungen Projekt-Kontext

- Veränderung in Schwerpunkt, Architektur und Design
 - Service-orientierte Architektur
 - Abstimmung bei Spezifikation/Design der einzelnen Lösungen
 - Gemeinsamkeiten der Lösungen PM und SWB?
 - Angleich der Datenmodelle der einzelnen Lösungen
 - Früher Abgleich mit weiteren geplanten (prototypischen) Lösungen (WALS)
 - Sukzessiver Ausbau der lösungs-spezifischen Besonderheiten/Oberflächen
 - Auswirkungen auf Releaseplan
- Vorbereitungen zur Migration eDoc-eSciDoc PM
 - Technisch
 - organisatorisch
- Entwicklung Knowledge Network eSciDoc
 - Verstärkter Ausbau einer eScience community
 - Standards, Technologien, Formate
 - Anwender-orientierte Lösungen
 - Verbesserte Infrastruktur für selbst-organisierende Gemeinschaften

⇒ veränderte Möglichkeiten für Partizipation

Anforderungen MPDL Kontext

„The MPDL provides services to help the researchers manage their scientific information workflow“

- Voraussetzung:
 - Strukturierte Einbindung der lokalen Bibliotheken in die Aktivitäten der MPDL
 - Bibliotheken als Schnittstelle zwischen Wissenschaftler und wissenschaftlicher Information
 - Bibliotheken als Schnittstelle zwischen MPDL und Instituten
 - Bibliotheken als Kommunikationsort („Marktplatz“)
 - Bibliotheken als Pforte/“gateway“ zu den MPDL Diensten
 - ... (siehe AG Berufsbild)
- Ziel:
 - Identifikation der Auswirkungen der MPDL-Dienste auf Profil und Aufgabenbereich der lokalen Bibliotheken
 - Optimierung des Zusammenspiels von lokaler und zentraler Kompetenz

⇒ verstärkter Bedarf an frühzeitiger Einbindung in MPDL Aktivitäten

Möglichkeiten der Partizipation im zeitlichen Verlauf (Schwerpunkt PM)

- Konzeption
 - Piloten Nutzergruppe
 - Hinterfragen der Konzepte und Nutzungsszenarien, ersten Spezifikationen
 - Generelles Bewusstseins-schaffung für das Projekt und seine Ziele in den Instituten, bei den Direktoren, innerhalb der Bibliotheksgemeinschaft
- Entwicklung
 - Early Adopters
 - Testen der ersten Implementierungen
 - Unterstützung bei fachlichen Fragen
 - Zusammenarbeit mit Usability Experten
 - Mitsprache bei Schwerpunkten in fortlaufender Entwicklung PM
- Migration
 - Early Adopters
 - Evaluierung erster Migrationskonzepte
 - Technisch
 - organisatorisch
 - Unterstützung bei Erstellung und Durchführung von Migrationsaufgaben
 - Unterstützung bei Maßnahmenkatalog für breitere Einführung der Software
 - Notwendige lokale Maßnahmen
 - Berichte in die MPG über lokale Anwendung, Einsatz und Gebrauch
 - Erste Migrationskandidaten

Early Adopters I

- Charakteristika
 - Vitales Interesse an lokalem Publikationsdatenmanagement mit Unterstützung von PM
 - Wechsel zu PM
 - Integration PM mit lokaler Datenbank
 - Potentielle Bereitschaft zur ersten Migration
 - Engagement und Einsatz für PM, auch wenn noch nicht ausgereift
 - Konsens zwischen Direktorium und aktiven Mitarbeitern zur Teilnahme
- Zusammensetzung
 - Diversität in Disziplinen (Forschungspraxis)
 - Diversität in Formaten/content types (Forschungoutput)

Early Adopters II

- Einbindung in Entwicklungsphase PM
 - Kontinuierliches Testen (Testberichte, Startcontent)
 - Mitarbeit bei fachlichen Verbesserungen
 - Zusammenarbeit mit Usability Experten (grafische Oberflächen)
- Einbindung in Migrationsphase PM
 - Mitarbeit bei Erarbeitung effektiver Migrationsprozesse
 - Unterstützung bei schrittweiser Migration der institutseigenen Daten auf PM
- Langfristige Einbindung (MPDL)
 - Mitarbeit bei Identifikation des Impact von PM für Aufgaben und Profil lokaler Bibliotheken („lokaler PM service manager“)
 - Mitarbeit bei Maßnahmenkatalog für breitere Einführung von PM in die MPG
 - Trainingsplan
 - Kommunikationsplan
 - Ressourcenplan
 - Policies
 - ...
 - Ausbau einer eSciDoc user community
 - Bereitschaft für Berichte und Überzeugungsarbeit in der MPG

Vorteile Early adopters

- Kurzfristige Vorteile
 - Einbindung in Software- und Oberflächenentwicklung
 - Einbindung in weitere Releaseplanung
 - Grundbedürfnisse haben Priorität
 - „fancy ideas“ zweitrangig
 - Mitgestaltung der Migrationsprozesse und –aufgaben
- Langfristige Vorteile
 - Aktives Mitglied der eSciDoc User community
 - Nutzung von Synergiepotentialen (Expertise, Know-How, Ressourcen)
 - Mitgestaltung des Maßnahmenkatalogs zur breiteren Einführung von PM
 - Beispielhafte Integration von lokaler und zentraler Kompetenz im Publikationsdatenmanagement
 - professionellen Selbstverständnis der lokalen Bibliotheken in der MPDL
 - (Politische) Sichtbarkeit des Instituts in PR-Materialien, Berichten
 - Als Early Adopter
 - als erster „echter“ PubMan Nutzer

- Fragen?
- Diskussion?
- Interessierte?